

## Numerik II – 2. Übungsblatt

### Aufgabe 6:

Zeigen Sie: Falls  $0 < c_2 < c_1 < 1$  gilt, kann es sein, dass es für eine Abstiegsrichtung  $s \in \mathbb{R}^n$  (mit  $\|s\|_2 = 1$ ) von  $f : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$  (nach unten beschränkt) keine Schrittweite  $\alpha > 0$  gibt, die die Wolfebedingung

$$\begin{aligned} f(x + \alpha s) &\leq f(x) + c_1 \alpha \nabla f(x)^T s \\ \nabla f(x + \alpha s)^T s &\geq c_2 \nabla f(x)^T s \end{aligned}$$

erfüllt.

### Aufgabe 7:

Betrachten Sie eine symmetrische und positiv definite Matrix  $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$ , einen Vektor  $b \in \mathbb{R}^n$  und das quadratische Funktional  $f(x) = \frac{1}{2} x^T A x - b^T x$ . Des Weiteren seien  $x, s \in \mathbb{R}^n$  so, dass  $\nabla f(x)^T s < 0$ . Zeigen Sie, dass die Minimalstelle  $\alpha^*$  von  $\varphi(\alpha) = f(x + \alpha s)$  eine Wolfe-Schrittweite ist, wenn  $0 \leq c_1 \leq \frac{1}{2} \leq c_2 \leq 1$ .

### Aufgabe 8:

Das lineare Gleichungssystem  $Ax = b$  mit symmetrisch positiv definiten Matrix  $A$  werde iterativ mit der Methode des steilsten Abstiegs gelöst.

- Zeigen Sie, dass mit den optimalen Schrittweiten  $\alpha_k$  aus der Vorlesung zwei aufeinanderfolgende Suchrichtungen zueinander orthogonal sind.
- Zeigen Sie weiterhin, dass dann in der Norm  $\|v\|_A = \sqrt{v^T A v}$  für den Fehler der Iterierten gilt

$$\|x_{k+1} - \hat{x}\|_A \leq \sqrt{1 - \frac{1}{\kappa_2(A)}} \|x_k - \hat{x}\|_A,$$

wobei  $\kappa_2(A) = \|A\|_2 \|A^{-1}\|_2$ .

Das Verfahren konvergiert also (aber sehr langsam, falls  $A$  schlecht konditioniert ist).

Hinweis: Es ist  $(\hat{x} - x_k)^T A (\hat{x} - x_k) = r_k^T A^{-1} r_k$ . Rechnen Sie nach, dass

$$r_{k+1}^T A^{-1} r_{k+1} = r_{k+1}^T A^{-1} r_k = r_k^T A^{-1} r_k \left( 1 - \frac{r_k^T r_k}{r_k^T A r_k} \frac{r_k^T r_k}{r_k^T A^{-1} r_k} \right)$$

und schließen Sie daraus die Behauptung.

b.w.

### Aufgabe 9:

Implementieren Sie das Verfahren des steilsten Abstiegs zur iterativen Lösung des linearen Gleichungssystems  $Ax = b$  mit  $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$  symmetrisch positiv definit und  $b \in \mathbb{R}^n$  durch die Minimierung des quadratischen Funktionals  $f(x) = \frac{1}{2}x^T Ax - b^T x$ . Verwenden Sie dazu die exakten Schrittweiten  $\alpha_k$  aus der Vorlesung und testen Sie Ihr Verfahren anhand geeigneter Beispiele.

### Aufgabe 10:

Beweisen Sie den folgenden Satz: Seien  $b \in \mathbb{R}^n$ ,  $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$  symmetrisch und positiv definit,  $V$  ein Unterraum des  $\mathbb{R}^n$  und  $f(x) = \frac{1}{2}x^T Ax - b^T x$ . Sei  $x \in V$ , dann gilt

$$f(x) = \min_{y \in V} f(y) \iff y^T Ax = y^T b \quad \forall y \in V.$$

Abgabe der Übungsaufgaben am Mittwoch, 25.10.2017 zu Beginn der Vorlesung.  
Abgabe der Programmierübungen per E-Mail bis Mittwoch, 25.10.2017, 16:00 Uhr an [marina.fischer@uni-duesseldorf.de](mailto:marina.fischer@uni-duesseldorf.de).